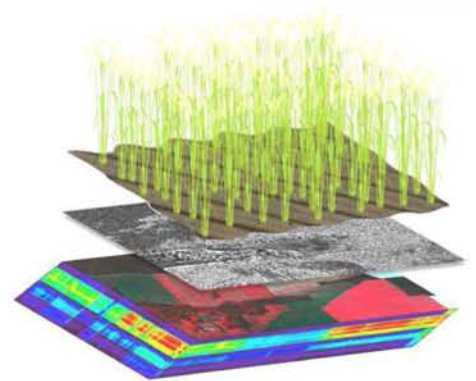


MOLAWA

Monitoring des LandschaftsWasserhaushaltes

Erfassung der Bodenfeuchte mit Radar- und Hyperspektraldaten



FACHTAGUNG

am 12. Februar 2013
10 -15 Uhr
im GFZ Potsdam

LUFTBILD
UMWELT
PLANUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



GFZ
Helmholtz-Zentrum
POTSDAM

Erfassung der Bodenfeuchte mit Fernerkundungsdaten

Die Bodenfeuchte stellt einen der Kernparameter für das Monitoring und die Modellierung von Oberflächen- und hydrologischen Prozessen auf unterschiedlichen Skalenniveaus dar. Diese Fachtagung soll Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung geben, die Bodenfeuchte der oberen Bodenschicht flächendeckend zu erfassen. Insbesondere sollen die Methoden und Ergebnisse des Forschungsprojektes MoLaWa vorgestellt werden. Es wurde untersucht, inwiefern Radardaten, hyperspektrale Bilddaten und virtuelle Landschaftsmodelle in einer Prozesskette verknüpft werden können, um die Ableitung und Quantifizierung des Parameters Bodenfeuchte in der oberen Bodenschicht kosteneffizient, großflächig und mit hoher Genauigkeit zu ermöglichen. Des Weiteren soll ein Überblick über neue Sensoren und neue Methoden gegeben werden.

Programm

Uhrzeit	Thema
10:30 – 11:00	Einführung
11:00 – 11:30	Fernerkundung in der Landwirtschaft
11:30 – 12:00	Bestimmung von Bodenfeuchte unter Vegetation durch SAR Polarimetrie

Mittagspause

13:00 – 13:30	MoLaWa – Methoden und Ergebnisse
13:30 – 14:15	Neue Sensoren - neue Möglichkeiten
14:15 – 14:30	Diskussion

ReferentIn

Jan Schöfer, LUGV Brandenburg
Daniel Spengler, Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Thomas Jagdhuber, Deutsches Zentrum
für Luft und Raumfahrt

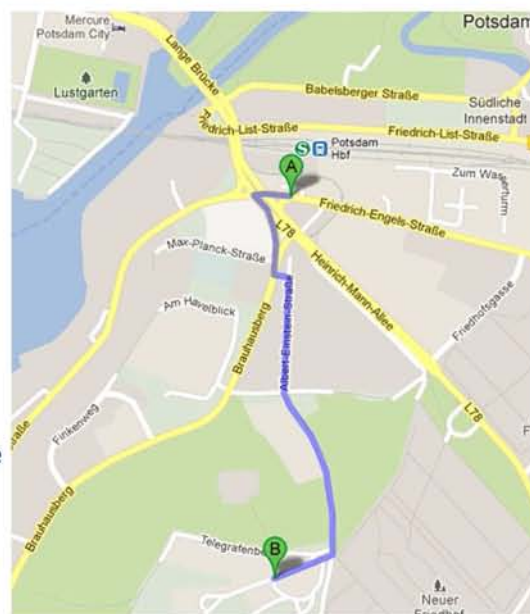
Annett Frick, Luftbild Umwelt Planung
Daniel Spengler, GFZ und Matthias Kolbe, LUP

Tagungsort

Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ; Wissenschaftspark
„Albert Einstein“, Haus H, Telegrafenberg, D-14473 Potsdam

Anfahrt

Mit der Bahn oder Berliner S-Bahn nach Potsdam Hauptbahnhof.
Zu Fuß ca. 20 Min. Richtung Süden über die Friedrich-Engels-Straße
und die Heinrich-Mann-Allee zur Albert-Einstein-Straße Richtung
Landtag. Die Albert-Einstein-Straße endet am Telegrafenberg.



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter molawa@lup-umwelt.de oder unter 0331 - 275 77 61 wird gebeten.